

# RS OGH 1986/5/22 7Ob594/86, 5Ob334/98y, 1Ob293/04a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.05.1986

## Norm

ZPO §502 Abs4 HII

ZPO §503 Z2 C2a

## Rechtssatz

Durch Berücksichtigung eines urteilsfremden Sachverhaltes wird ein Verfahrensverstoß begangen, der derart schwerwiegend ist, daß er die Rechtssicherheit gefährden könnte.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 594/86

Entscheidungstext OGH 22.05.1986 7 Ob 594/86

Veröff: SZ 59/87

- 5 Ob 334/98y

Entscheidungstext OGH 12.01.1999 5 Ob 334/98y

Vgl

- 1 Ob 293/04a

Entscheidungstext OGH 15.03.2005 1 Ob 293/04a

Auch; Beisatz: Eine von der Revision gerügte Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens liegt auch vor, wenn eine Tatsachenannahme nicht auf eine Ergänzung des Beweisverfahrens zurückzuführen ist, sondern ausschließlich auf eine unrichtige Wiedergabe erstinstanzlicher Feststellungen, wird doch eine Feststellung zu Grunde gelegt, die das Erstgericht gar nicht getroffen hat (so schon SZ 59/87). (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0042760

## Dokumentnummer

JJR\_19860522\_OGH0002\_0070OB00594\_8600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)